

---

Subject: Aw: AEG Magnetophon R64 - Wer kennt es ?

Posted by [Getter](#) on Mon, 24 Sep 2012 17:13:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tonmeister,

danke für die nette Antwort !

Wieviele mag es davon gegeben haben ?

Die Buchsen sind bei meinem Exemplar beschriftet mit 1.5V/200 Ohm am Eingang ; 50mV / 200 Ohm am Ausgang.

Eilig ist hier nichts !

Bilder hab ich zwar gemacht, doch sind mir die nicht gut genug und ich wollte nochmal Bessere machen - doch genau das verhindert seitdem entweder das Wetter oder die Zeit.

Über den Buchsen befindet sich zudem ein Fach für eine Hilfsbatterie - den Anschlüssen nach für kleine Ströme - eine Hilfs-Anodenbatterie zur Entlastung des Umformers und somit Verringerung der Leistungsaufnahme ?

Und wozu hat das Gerät einen eigenen Umformer ? Es wäre doch effizienter gewesen, einen einzigen Umformer für die gesamte Ü-Wagen-Technik im Wagen zu installieren und damit alle Geräte zu betreiben - denn, wie schon festgestellt, das Magnetophon allein ist ohne Mischpult gar nicht sinnvoll zu betreiben, also muss das Mischpult auch noch aus einem weiteren Umformer gespeist werden - und so weiter...

Und wieviel verbraucht nachher alles zusammen ? Weitaus mehr, als man aus irgendeiner Fahrzeugbatterie herausholen kann ! Also war doch noch ein Generator dabei ? Dann hätte man mit dem doch gleich die übliche Netzspannung erzeugen können !

Anders ausgedrückt : Der Sinn dieses ganzen Niedervolt-Konzeptes erschließt sich mir überhaupt nicht...

... trotzdem natürlich wunderschöne professionelle Technik, hier noch mit dem exotischen Niedervolt-Extra !

Zu meinen anderen Geräten - ganz überwiegend elektronische Labormesstechnik der 50er/60er Jahre - passt es irgendwie nicht wirklich, das hindert mich aber nicht daran, die es umgebenden Rätsel verstehen zu wollen.

Eingebaut ist das Gerät in einen historisch passenden Holzkasten mit Klappdeckel, das ist kein Werk eines Bastlers, aber ob die beim NWDR in diesen Kästen benutzt wurden ?

Auf dem Kasten steht außen ganz einfach garnichts - kein Schild, keine Aufschrift, nichts.

Grüße sendet

Burkhard

---